

Webinar „Recycelte Materialien im OEKO-TEX® STANDARD 100“ – Fragen & Antworten

Frage: Wie wird der Gesamt-Recyclinganteil berechnet, wenn z.B. eine zellulosische Faser mit 20 % Zellstoff aus recycelter Baumwolle und 80 % Holzzellstoff benutzt wird?

Antwort: Die Berechnung des Recyclinganteil ist wie folgt: (Faseranteil in % x Recyclinganteil der Faser in %) /100

Frage: Was genau verbirgt sich hinter Bekleidungsartikeln (Produktionsmaterialien)?

Antwort: Produktionsmaterialien wie fehlerhafte Bekleidungsstücke, die nicht mehr repariert werden können. Diese Produkte werden durch einen mechanischen oder chemischen Prozess wieder zu Fasern aufbereitet, um weiter zu Garnen verarbeitet zu werden. Diese Bekleidungsstücke waren noch nicht beim Endverbraucher.

Frage: Wie wird die Quelle nachgewiesen bzw. wie wird die Echtheit geprüft, ob es sich tatsächlich um recycelte Materialien handelt?

Antwort:

- Zunächst wird überprüft, ob der Antragssteller von seinen Lieferanten, OEKO-TEX® STANDARD 100 Zertifikate vorliegen hat, in denen die Produkte bereits vorzertifiziert sind.
- Bei der Erstzertifizierung von Recycling im OEKO-TEX® STANDARD 100, überprüfen wir wie bei einer Rezertifizierung die Lieferscheine/Rechnungen und kontrollieren, woher die Ware stammt. Zudem wird ein Audit durchgeführt. Vor Ort findet eine genaue Prüfung aller Dokumente statt.
- Massenbilanz: wie viel zu recycelndes Material wird in Recyclingprozess eingebracht „Input“ und wie viel recycelte Ware wird aus dem Recyclingprozess gewonnen „Output“.

Frage: Wie lange dauert in der Regel ein Zertifizierungsprozess?

Antwort: Sofern alle Unterlagen und Muster vollständig vorliegen, in der Regel 4 Wochen bei Zertifizierungen mit Prüfungen. Bei Artikeln die vollständig vorzertifiziert sind, kann die Bearbeitungszeit reduziert sein.

Frage: Wie sehen Sie die Verwendung von synthetischem Spinnereiabfall, welcher gesammelt, regranuliert wird und aktuell oft in einem separaten Batch extrudiert wird? Anstatt wie in der Vergangenheit einfach dem konventionellem Spinnprozess wieder zuführen. Alliteration zum Spritzgießen. Aktuell bekommen solche Derivate derzeit die GRS-Zertifizierung, auch wenn der GRS dies eigentlich untersagt.

Antwort: Die synthetischen Spinnereiabfälle, welche gesammelt, regranuliert und gesondert in einem Batch extrudiert werden, werden nach unseren OEKO-TEX® STANDARD 100 – Recycling-Anforderungen zertifiziert.

Frage: Gibt es für OEKO-TEX® Recycling auch die Möglichkeit des Sammelzertifikates für Fertigprodukte? Für Händler ggf. wichtig.

Antwort: Unter dem OEKO-TEX® STANDARD 100 – Sammelzertifikat können auch zertifizierte Recycling-Produkte zusammengefasst werden. Das Sammelzertifikat kann zu Webezwecken eingesetzt werden. Am Produkt selbst wird die zugehörige Zertifikatsnummer vom Hersteller verwendet, um Transparenz zu schaffen.

Frage: Wenn ich einen Artikel habe, der insgesamt über 20 % recyceltes Material enthält, aber auch eine Komponente enthält, die aus 100 % Polyester hergestellt wurde, welchen Standard muss ich dann nehmen?

Antwort: Der Recyclinganteil eines fertigen Produktes muss einen Gesamt-Recyclinganteil von > 20 % enthalten. Das bedeutet beispielsweise bei einem Kissen, das eine Füllung aus 100 % recycelten Polyesterfasern hat und eine Kissenhülle aus 100 % nicht recyceltem Polyester, wird der Recyclinganteil des gesamten Produktes berechnet:

Der Gesamt-Recyclinganteil des Kissens = (recycelte Polyester Faserfüllung in Gramm x 100 % Recyclinganteil der recycelten Polyester Faserfüllung) / Gesamtgewicht in Gramm

Sofern der Recyclinganteil > 20 % ist, wird das Produkt nach den OEKO-TEX® STANDARD 100 – Recyclinganforderungen zertifiziert.

Frage: Erfolgt weiterhin Unterstützung der Prüfinstitute bei der Formulierung der Zertifikatstexte im Zuge einer Zertifizierung/Zertifikatsverlängerung?

Antwort: ja.

Frage: Andere Zertifizierungen wie GRS, RCS sind bereits etabliert. Was ist der Vorteil von OEKO-TEX® 100 Recycling?

Antwort: Die OEKO-TEX® STANDARD 100 – Recycling-Zertifizierung beinhaltet eine Überprüfung auf Schadstoffe, bietet Transparenz und Rückverfolgbarkeit durch separate Zertifikate.

Frage: Wie sieht es mit der Bewertung aus, wenn das Ausgangsmaterial eventuell schadstoffbelastet ist (e.g. PFAS, FR, etc). Insbesondere zielt die Frage auf den Output von der Depolymerisation ab.

Antwort: Alle recycelten Produkte müssen die Schadstoffprüfung des OEKO-TEX® STANDARD 100 Kriterienkataloges einhalten. Daher wird auch bei diesen Materialien eine 2. Testserie durchgeführt. Zudem finden jährlich Kontrollprüfungen statt, in denen die Produkte auf die Produktkonformität überprüft werden.

Frage: Sieht das Logo genauso aus wie das von OEKO-TEX® STANDARD 100? Gerne würden wir kein eigenes Hangtag anhängen, sondern nur das Signet aufdrucken - an diesem kann man das Recycling nicht erkennen, oder?

Antwort: OEKO-TEX® STANDARD 100 hat das gleiche Label wie der OEKO-TEX® STANDARD 100 – Recycling. Anhand der Zertifikatsnummer kann man den Label Check auf OEKO-TEX®.com durchführen und das Produkt identifizieren: <https://www.oeko-tex.com/de/label-check>
Das Feedback wird aufgenommen.

Frage: Rechnen Sie mit einem Verbot von recPET Polyester für den Einsatz in Textilien?

Antwort: Im Moment ist der Einsatz von recyceltem Polyester aus PET-Flaschen nicht verboten. Aus diesem Grund zertifizieren wir diese Artikel innerhalb des OEKO-TEX® STANDARD 100 – Recycling. Wir sind im engen Austausch mit Experten zu diesem Thema und würden gegebenenfalls auf eine Änderung reagieren.

Frage: Gibt es eine Definition von Ocean Plastic?

Antwort: Wir zertifizieren nur Artikel, bei denen uns die Organisationen nachweisen können, dass die Fischernetze und andere Plastikartikel aus dem Meer oder in Küstennähe gesammelt wurden.

Frage: wie wird der Anteil bei einer Jacke errechnet? Die Füllung ist aus recyceltem PES, Oberstoff und Futter nicht. Werden alle Materialien als 100 % angesehen? Müssen Zutaten wie RV bedacht werden?

Antwort: Es werden die Hauptkomponenten eines Produkts in den Gesamt- Recyclinganteil einbezogen, Accessoires < 5 % werden im Gesamt - Recyclinganteil nicht berücksichtigt.

Zum Beispiel:

Jacke	Gesamtgewicht des fertigen Produktes	1600	g
Oberstoff	Baumwolle 100 %	620	g
Faserfüllung	Recyceltes Polyester 100 %	805	g
Futter	Polyester 100 %	175	g

Step 1: Gewichtsanteil der Faserfüllung im Gesamtanteil: $805\text{g} * 100\% / 1600\text{g} = 50,3 \%$

Step 2: Recyclinganteil der Faserfüllung: 100 %

Step 3: Gesamt-Recyclinganteil im Endprodukt: $100 \% * 50,3 \% / 100 = \underline{50,3 \%}$

Frage: Beinhaltet die Definition von Endverbrauchermaterialien auch ausschließlich beruflich verwendete Bekleidung?

Antwort: Endverbrauchermaterialien beinhalten alle Produkte, die bereits beim Verbraucher im Einsatz waren, daher auch Bekleidung, die ausschließlich für berufliche Zwecke eingesetzt wurde.

Frage: Gibt es auch ein Zertifikat für recycling-fähige Textilien?

Antwort: Im OEKO-TEX® STANDARD 100 – Recycling werden recycelte Artikel explizit benannt. Eine Aussage bzgl. Recyclingfähigkeit wird nicht getroffen.

Frage: Gibt es auch einen internationalen Vorgabenkatalog, was erwähnt werden muss.

Zwischen den Lieferanten und unserem Zertifikat gibt es unterschiedliche Aussagen, was erwähnt werden muss oder wie es bezeichnet wird.

Antwort: In der OEKO-TEX® Gemeinschaft beschreiben wir die Artikelgruppentexte einheitlich. Wir benennen den Recyclinganteil, die Herkunft (Produktions-/Endverbrauchermaterial) und Quelle (z.B. Garnreste oder PET-Flaschen).

Frage: Bezieht sich das Zertifikat auf das Endprodukt (Zeigt das Zertifikat den genauen Anteil an recyceltem Material in einem Produkt)? Oder bezieht sich das Zertifikat auf das eingesetzte Material?

Antwort: Auf das Endprodukt.

Frage: Gibt es Sozial und Umwelt-Anforderungen für die Lieferkette?

Antwort: OEKO-TEX® STANDARD 100 ist eine Produktzertifizierung. Die OEKO-TEX® STeP Zertifizierung bezieht soziale und Umwelt-Anforderungen mit in die Zertifizierung ein. Siehe OEKO-TEX® STeP – <https://www.hohenstein.de/de/oeko-tex/prozess-kontrolle/step>

Frage: Wie heißt der Standard und wie sieht das Logo aus? OEKO-TEX® Standard 100, Recyclingmaterialien, oder OEKO-TEX® Recycling?

Antwort: Recycling wird unter dem OEO-TEX® STANDARD 100 zertifiziert. Das Label entspricht dem von OEKO-TEX® STANDARD 100. Es sorgt durch das Hangtag für Sichtbarkeit.

Frage: Wenn zukünftig mehr Endverbraucher-Textilabfälle (kein PET) in den textilen Kreislauf mit einfließen sollen (Kreislaufwirtschaftsgesetz etc.), fallen immer mehr Testkosten für die 2. Testserie an. Das ist dann für KMUs fast nicht mehr zu stemmen. Was ist hier eine kostensparende Lösung?

Antwort: Da der OEKO-TEX® STANDARD 100 ein Baukasten-System darstellt, reduzieren sich die Prüfkosten, in dem Sie bereits OKEO-TEX® STANDARD 100 vorzertifizierte Produkte einkaufen. Die Lieferkette muss entsprechend sensibilisiert werden (OEKO-TEX® Buying Guide).

Frage: Wenn ein Produkt zertifiziert wird, bis wie weit vor in der Lieferkette bzw. wie viel Vorlieferanten müssen nachweislich mit zertifiziert sein, dass ein Endprodukt Oeko-tex hat?

Antwort: OEKO-TEX® STANDARD 100 ist ein Baukasten System. Alle Bestandteile eines Produktes müssen entweder durch ein OEKO-TEX® STANDARD 100 Zertifikat vorzertifiziert sein oder müssen geprüft werden.

Frage: Wird das OEKO-TEX®-Recycling-Zertifikat wie GRS offiziell anerkannt?

Antwort: In der OEKO-TEX® STANDARD 100 Zertifizierung wird ein OEKO-TEX® Lieferantenzertifikat anerkannt. Ein GRS-Zertifikat wird nur bzgl. der Massenbilanz anerkannt. Produkte, die durch ein GRS-Zertifikat zertifiziert wurden, müssen in der OEKO-TEX® STANDARD 100 Zertifizierung vollständig hinsichtlich des OEKO-TEX® Kriterienkatalogs geprüft werden.

Frage: Warum sieht man Recycling-Material aus PET-Flaschen als kritisch an?

Antwort: Die PET-Flaschen befinden sich bereits in einer bewährten Kreislaufwirtschaft, denn aus Flaschen werden wieder Flaschen hergestellt. Werden die PET-Flaschen aus diesem Kreislauf genommen, wird der Zyklus unterbrochen. Die Faser zu Faser Recycling-Technologien (Sortierung, Logistik, Aufbereitung etc.) sind noch nicht etabliert.

Frage: Wie ist die Abgrenzung / der Unterschied zwischen OEKO-TEX® STANDARD 100 und "Blauer Engel" zu sehen?

Antwort: OEKO-TEX® STANDARD 100 ist eine Produktzertifizierung, darüber hinaus geht die OEKO-TEX® STeP Zertifizierung auf eine umweltfreundliche Produktion, Produkt- und Verbrauchersicherheit, soziale Verantwortung und Rückverfolgbarkeit und transparente Lieferketten ein.

Frage: Wann darf ich ein Textil als recyceltes Material in der Textilkennzeichnung auszeichnen?

Benötige ich hierzu in jedem Fall ein Zertifikat von Oeko-Tex, GRS oder RCS... oder reicht es aus ein rec. Material (z.B. mit Repreve Hangtag) zu verwenden.

Antwort: Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb: Aussagen dürfen nicht irreführend sein, d.h. sie muss wahr sein. Nachweise wie Zertifikate oder Label werden nicht explizit gefordert. Jedoch schafft ein entsprechendes Zertifikat Sicherheit und Transparenz.